

Franckesche Stiftungen zu Halle

Berichte der Katecheten und Landprediger Matthaeus, Kailasam, Arulappen, Xrirajen, Dewahagajam, Johann, Isaac, Daniel und Pelawentiren.

Matthaeus

Warhitschukudi, 01.1805-09.1805

Matthaeus Januar 1804

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-215715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-215715)

1805 Januar Matthous an Waritukudi

49.
 Königlichem Brief zu rathen, welche massen
 anzuwenden, um die in dem Brief
 erwähnte Sache zu klären, u. nicht nur
 die Krönung auszuweisen, welche wider
 Gottes Wort ist. Die Sache ist zu
 klären u. sagt: ^{ist} was, was ist gesagt,
^{für andere} und was, das ist der Herr
 unser Mutter und der Herr zu Ende
 gefordert. Es sagt, was der Herr
 unser Mutter geantwortet, u.
 zeigt, wie das nicht anders
 werden kann, das man die Krönung
 auszuweisen, sondern wie das Gegen
 theil aus dem Briefe hervorgeht.
 Es zeigt die Götzenbilder nicht

in einer Gaschou & Plappert, 41
allwissend, was das zu bedeuten
sollte, gab ^{man mir} zur Antwort: feignen
sich die Wissenschaften. Namlich gewisse
Lehrer geben in den Schulen
sich, u. singen oder erzählten alle
fabeln von dem Götzen, das sie
zugleich da sein zeigen, wofür ihnen
ein Allmogen gegeben wird.

^{ich} ~~Man soll also in der Gaschou~~ ^{man} ~~die Augen~~ ^{die sich}
~~sehen lassen~~ ^{bei den} ~~die Götzen~~ ^{das} ~~das Götzenbild~~ ^{das}
~~gegenwärtig~~ ^{das} ~~das Götzenbild~~ ^{das} ~~das~~ ^{das}
größtlich sich das Götzenbild an dem was man
Gott am wichtigsten, das ist, das ist
Gott Leben, u. das Götzenbild gegeben, loben,
u. unermüßlich Gaschou an dem, was man

22a

Du wachst Gott aber nicht wahrhaftig.
 Du wachst zu Hille; nur nicht wahrhaftig:
 göttlich, menschlich und barmherzig.
 Götzennuß aber menschlich und auf
 nicht. Es ist ein sehr, wie sie nicht
 laugene Sünden, daß sie alle aus Götzennuß
 werden können. Zugleich haben sie einen wahr-
 nigen Mittel aus ihnen, u. allen Dingen einen
 wahren zu werden, nämlich das Verstehen und
 Wissen. In der, sorgfältig. Die beiden nicht
 mit dem Menschen: flüchtig und wahr,
 wahr, sagt.

Februar Kailasam auf Tererhandur

In Saruamariam begab ich mich
 von dem Ort, nicht weiter, sondern
 nach dem Ort, der die Götter
 auf dem Berg der Götter, der Götter